



Deutschland
Climax

Mini

Hausnotrufsystem mit LTE-Mobilfunkanbindung



Bedienungsanleitung

Installation und Programmierung

(Stand 02/2022 VCP-LTE-DE)

Inhaltsangabe

1. EINFÜHRUNG	4
1.1. ÜBER DAS MINI.....	4
1.2. LIEFERUMFANG	4
2. GERÄTEÜBERSICHT	6
2.1. BASISSTATION.....	6
2.1.1. <i>Abbildung</i>	6
2.1.2. <i>Bezeichnung der einzelnen Elemente</i>	6
2.1.3. <i>Erläuterungen zu LEDs und Tasten</i>	7
2.1.4. <i>Bezeichnung der einzelnen Elemente</i>	7
2.2. DER HANDSENDER	7
3. ERSTE SCHRITTE: INBETRIEBNAHME DES GERÄTS	8
3.1. SIM-KARTE	8
3.2. AUFSTELLUNGsort AUSWÄHLEN	8
3.3. NETZANSCHLUSS.....	8
3.4. MONTAGE	9
3.4.1. <i>Wandmontage</i>	9
3.4.2. <i>Tischaufstellung</i>	10
3.5. ÜBERPRÜFEN DER SIGNALSTÄRKE	11
4. PROGRAMMIEREN MIT DEM WEB-PORTAL CDMP	12
4.1. ANMELDEN IM CDMP.....	12
4.2. ANLEGEN DES MINI IM PORTAL	12
4.3. DATEN ÄNDERN ODER ERGÄNZEN	15
4.4. KONFIGURATION AUSLESEN	18
4.5. FERNPROGRAMMIERUNG	24
4.5.1. <i>Befehle</i>	25
4.5.2. <i>Allgemeine Parameter</i>	25
4.5.3. <i>Alarmierungsparameter</i>	25
4.5.4. <i>Anrufparameter</i>	26
4.5.5. <i>APN-Einstellungen</i>	26
4.5.6. <i>Audioeinstellungen</i>	26
4.5.7. <i>Programmieren von Sensoren</i>	26
4.6. WEITERE MÖGLICHKEITEN DES CDMP.....	27
5. PROGRAMMIERUNG PER SMS (SMS REMOTE PROGRAMMING):	28
6. MANAGEMENT DER LOKALEN FUNKKOMPONENTEN	29
6.1. EINLEITUNG	29
6.2. GEEIGNETE FUNKKOMPONENTEN	29
6.3. EINLERNMODUS AKTIVIEREN	29
6.4. GERÄTE EINLERNEN UND TESTEN	29

6.5.	GERÄTE ENTFERNEN	30
7.	BEDIENUNG	31
7.1.	ALARM-AKTIVIERUNG	31
7.2.	BEDEUTUNG DER LED-ANZEIGEN	31
7.3.	DETAILS ZUR ALARMAUSLÖSUNG	31
7.3.1.	<i>Voralarme</i>	31
7.3.2.	<i>Rückruf-Zeit (Callback-Timer)</i>	32
7.3.3.	<i>Anruf-Benachrichtigungs-Methode (Speech Reporting Method)</i>	33
7.3.4.	<i>Benachrichtigungs-Reihenfolge</i>	34
7.4.	EINGEHENDE ANRUFE ANNEHMEN.....	36
7.5.	SPRACHHINWEISE	36
8.	WARTUNG, REINIGUNG UND ERNEUTER EINSATZ DES NOTRUFSYSTEMS.....	38
8.1.	BASISSTATION.....	38
8.2.	HANSENDER	38
8.3.	WIEDEREINSATZ DES GERÄTES.....	39
9.	TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	40
9.1.	HAUSNOTRUFGERÄT MINI	40
9.2.	HANSENDER WTRS2	40
10.	GARANTIEERKLÄRUNG	41
11.	HERSTELLER-KONTAKTINFORMATIONEN	42
12.	EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	43
13.	ANHANG.....	44
13.1.	TABELLE DER SMS-FERNPROGRAMMIERUNGS-KOMMANDOS	44
13.2.	CONTACT-ID KOMMUNIKATIONS-PROTOKOLL UND FORMAT	46
13.3.	SIA DIGITALER KOMMUNIKATIONS-STANDARD	50
13.4.	MPTP PROTOKOLL	50
13.5.	CSV IP.....	50

1. Einführung

1.1. Über das Mini

Das Climax Mini ist ein extrem kleines und kompaktes Hausnotrufgerät, das sich durch ein modernes Design und geringen Energieverbrauch auszeichnet. Es eignet sich für die Tischaufstellung und für die Wandbefestigung. Das dafür erforderliche Zubehör ist im Lieferumfang enthalten. Mit dem eingebauten Akku funktioniert das Gerät bei Stromausfall ca. 3 Tage ohne Netzspannung.

Die Kommunikation wird ausschließlich über Mobilfunk sichergestellt. Das eingebaute Modul verwendet eine Nano-SIM-Karte und unterstützt die Mobilfunkstandards 2G (GSM), 3G (UMTS) und 4G (LTE).



1.2. Lieferumfang

Das Mini wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- Hausnotrufgerät Mini
- Netzadapter
- Handsender WTRS2
- Montageplatte mit Schrauben und Dübel
- Anti-Rutsch-Gummibeschichtung für Montageplatte

Mini-USB-Kabel

Die Programmierung des Gerätes erfolgt normalerweise über das Programmierportal CDMP (<https://cdmp.climax-deutschland.com>). Optional ist ein Mini-Programmierkabel erhältlich. Das Mini hat einen Mikro-USB-Eingang, über den es programmiert werden kann. Um das Mini zu programmieren, kann es mit Hilfe eines speziellen Programmier-USB-Kabels mit einem Computer verbunden werden. Der USB-Anschluss eines Programmierkabels unterscheidet sich von dem eines USB-Ladekabels (siehe Abbildung).

Nutzen Sie NUR ein Programmierkabel und KEIN herkömmliches USB-Ladekabel, um eine Verbindung mit einem Computer herzustellen. Falls Ihnen kein Programmierkabel zur Verfügung steht, bitte kontaktieren Sie die Stelle, über die Sie das Gerät bezogen haben.



USB-
Programmierkabel



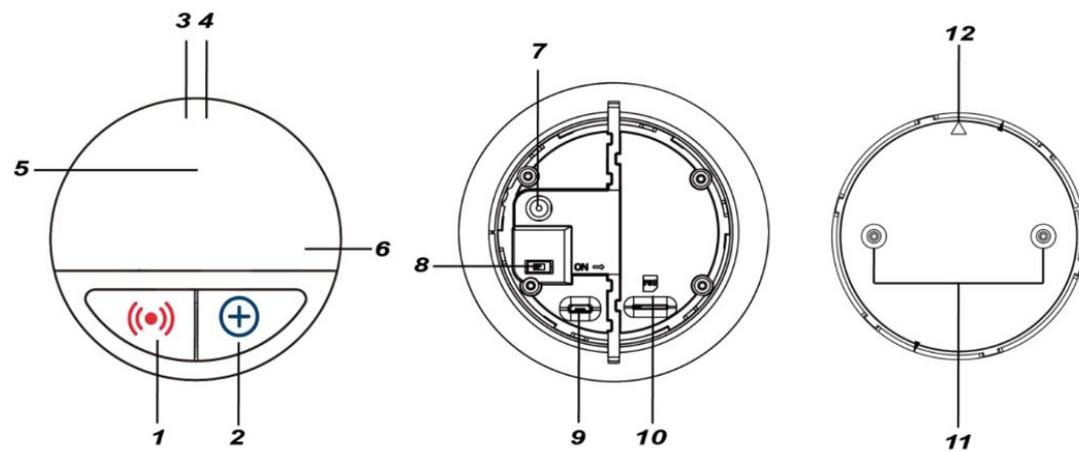
Standard-
USB-Kabel

Eine Anleitung für das Programmieren über das USB-Kabel erhalten Sie auf Anforderung beim Climax Support, siehe Kapitel 11 Hersteller-Kontaktinformationen

2. Geräteübersicht

2.1. Basisstation

2.1.1. Abbildung



2.1.2. Bezeichnung der einzelnen Elemente

1. Notruftaste (siehe Erläuterungen)
2. Zusatztaste (siehe Erläuterungen)
3. Rote LED (siehe Erläuterungen)
4. Grüne LED (siehe Erläuterungen)
5. Lautsprecher
6. Mikrofon
7. Stromanschluss
8. Batterieschalter
9. Micro-USB-Anschluss
10. Nano-SIM-Karten-Einschub
11. Befestigungslöcher
12. Dreieck für Montageausrichtung (oben)

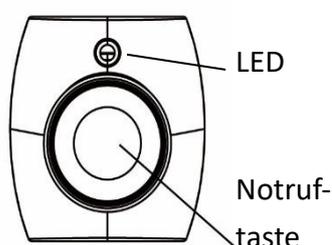
2.1.3. Erläuterungen zu LEDs und Tasten

	Verhalten	Funktion/Bedeutung
Notruftaste	Einmal drücken	Notruf auslösen
	Einmal drücken, während ein eingehender Anruf klingelt	Anruf annehmen
	5 Sekunden drücken während Voralarmzeit	Notruf abbrechen (abhängig von Programmierung)
	5 Sekunden drücken während eines Anrufs oder Notrufs	Auflegen (abhängig von Programmierung)
Zusatztaste	Einmal drücken	Tagestaste „Mir geht es gut“ (abhängig von Programmierung)
	3 Sekunden drücken bis zum Piepton	Anwesend/Abwesend schalten
	8 Sekunden drücken bis zum zweiten Piepton	Gerät sagt die Signalstärke an.
Rote LED	Blinkt alle zwei Sekunden	Niedriger Batteriestand
	Blinkt alle fünf Sekunden	Keine Mobilfunkverbindung
Grüne LED	Leuchtet	Stromversorgung hergestellt
	Blinkt alle fünf Sekunden	Stromversorgung ausgefallen, Batteriebetrieb

2.1.4. Bezeichnung der einzelnen Elemente

Taste/LED/Komponente	Verhalten	Funktion/Anzeige
7. Stromanschluss		
8. Batterieschalter	Rechts eingeschaltet Links ausgeschaltet	Nur wenn der Batterieschalter eingeschaltet ist, wird die Batterie der Basis geladen und kann bei Stromausfall das Gerät mit Strom versorgen.
9. Micro USB Anschluss	Nicht verwenden!	Zum Programmieren des Gerätes
10. Nano-SIM-Karten-Einschub	SIM-Karte nicht entfernen	SIM-Karte ist bereits eingelegt

2.2. Der Handsender



Der Handsender WTRS2 sollte stets getragen werden, damit im Notfall jederzeit ein Notruf ausgelöst werden kann. Der wasserdichte Handsender kann auch unter der Dusche getragen werden.

Der WTRS2 zeichnet sich dadurch aus, dass er von der Trageart Armbanduhr auf die Trageart Amulett jederzeit umgebaut werden kann. In der Trageart Armbanduhr verfügt er zudem über die Möglichkeit, beliebige Standard-Uhrenarmbänder statt des mitgelieferten Stretch-Armbands zu verwenden.

Der Handsender hat eine Reichweite von bis zu 1500 Meter im Freien.

3. Erste Schritte: Inbetriebnahme des Geräts

3.1. SIM-Karte

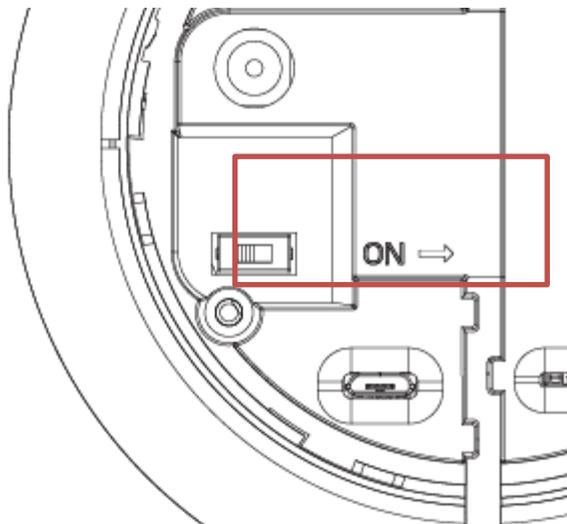
Das Gerät verwendet Nano-SIM-Karten. Wir vertreiben das Mini ausschließlich mit bereits eingelegter SIM-Karte. Wenn Sie eine eigene SIM-Karte verwenden möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Support.

3.2. Aufstellungsort auswählen

Wählen Sie einen geeigneten Ort für die Basisstation. Sie benötigen dafür lediglich einen Stromanschluss und ein verfügbares GSM-Signal. Die Basisstation sollte leicht zugänglich sein. Sie sollte nicht an einem feuchten Ort wie einem Badezimmer montiert werden oder in der Nähe einer Wärmequelle wie einer Mikrowelle, die die Signalstärke reduzieren könnte.

3.3. Netzanschluss

- Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil mit der Gleichstrombuchse (DC-Buchse) der Basisstation und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Legen Sie das Kabel in eine der Kabelführungen ein.
- Stellen Sie den Akkuswitcher an der Rückseite des Gerätes auf „ON“.



- Im normalen Betrieb wird das Netzteil verwendet, um die Basisstation mit Strom zu versorgen und den eingebauten Akku zu laden.
- Zusätzlich zu dem Netzteil ist die Basisstation zur Sicherheit für den Fall eines Stromausfalls mit einem Akku ausgestattet.

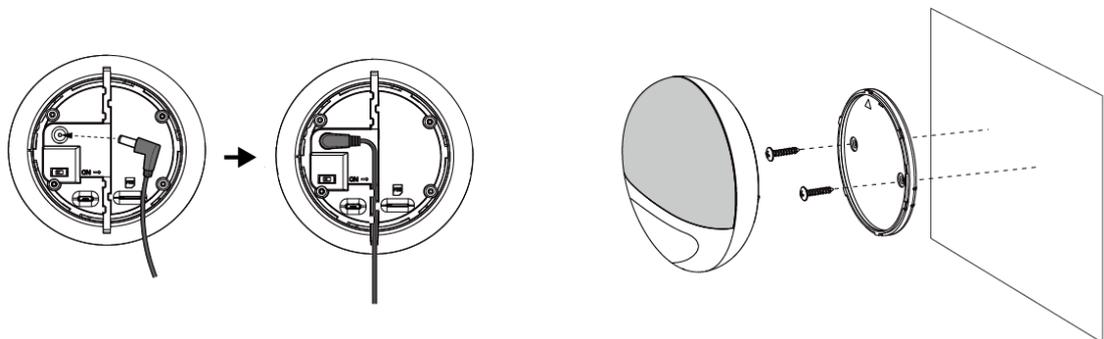
- Stellt man den Akkuschalter auf **OFF**, wird der Akku nicht geladen, wenn die Basisstation an den Strom angeschlossen wird, und er dient dann bei Stromausfall auch nicht als Notstromversorgung. Der Akkuschalter muss auf **ON** stehen, damit der Akku lädt, sobald die Verbindung zum Stromanschluss hergestellt wird, und damit er bei Stromausfall als Notstromversorgung dient.

3.4. Montage

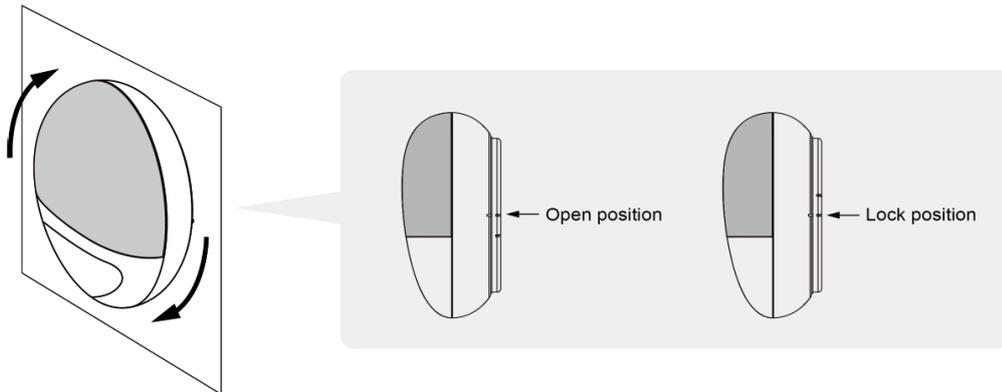
3.4.1. Wandmontage

Montieren Sie das Gerät ungefähr in Brusthöhe an der Wand, so dass eine gute Erreichbarkeit gewährleistet ist und eine ungehinderte Sprachkommunikation stattfinden kann.

1. Durchstoßen Sie die beiden Markierungen für die Schrauben an der Montageplatte
2. Verwenden sie die so entstandenen Löcher, um mit der Montageplatte die Bohrlöcher an der Wand zu markieren.
3. Bohren Sie zwei Löcher in der Wand für die Dübel. Achten Sie auf Leitungsführungen.
4. Schrauben Sie die Montageplatte an die Wand, das Dreieck muss nach oben zeigen.
5. Stecken Sie spätestens jetzt das Netzkabel in das Gerät ein und legen Sie das Kabel in die nach unten zeigende Leitungsführung. Schalten Sie den Batterieschalter ein.



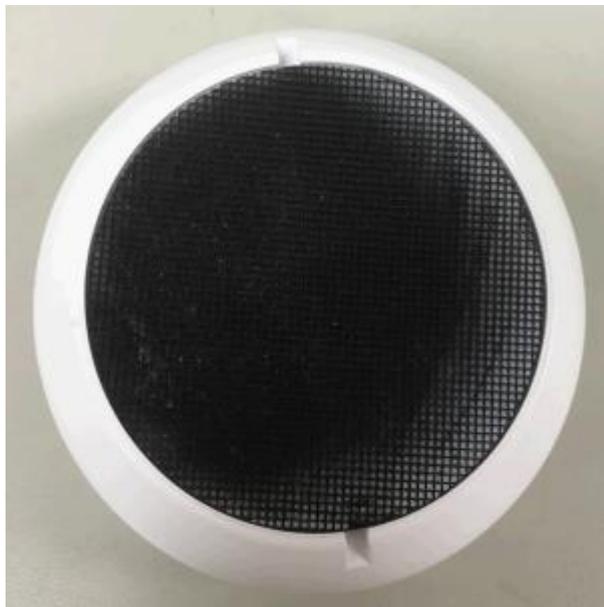
6. Stecken Sie das Mini auf die Wandhalterung. Die Markierungen an der Seite müssen übereinstimmen (lt. Zeichnung die „Open position“).



7. Drehen Sie das Mini im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition („lock position“).

3.4.2. Tischaufstellung

- Zur Tischaufstellung kleben Sie den beiliegenden Gummifuß auf die Außenseite der Montageplatte (die Außenseite ist die Seite, auf der die Bohrlöcher und das Dreiecksymbol nicht sichtbar sind).



- Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Gerät und legen Sie es nach Wunsch in eine der beiden Kabelführungen. Schalten Sie den Batterieschalter ein.



- Befestigen Sie das Gerät auf der Montageplatte (Bajonettverschluss, beachten Sie die Kerben am Rand).

3.5. Überprüfen der Signalstärke

Wenn Sie das Gerät erstmalig aufstellen oder den Standort des Gerätes verändern, sollten Sie die Empfangsstärke des Mobilfunknetzes an diesem Ort überprüfen. Das Mini hat eine Sprachausgabe und sagt die Empfangsstärke an, sobald es nach dem Einschalten Mobilfunkempfang hat.

Zum Überprüfen der Signalstärke im laufenden Betrieb drücken Sie die Zusatztaste acht Sekunden, bis Sie den zweiten Piepton hören. Danach sagt das Gerät die Signalstärke an: „GSM-Empfang“ gefolgt von einer Zahl 1 bis 5:

- Keine Ansage: Kein Mobilfunkempfang. Suchen Sie einen besseren Standort für das Gerät;
- 1: Schlechter Mobilfunkempfang. Suchen Sie einen besseren Standort für das Gerät;
- 2-3: Ausreichender Mobilfunkempfang;
- 4-5: Guter Mobilfunkempfang.

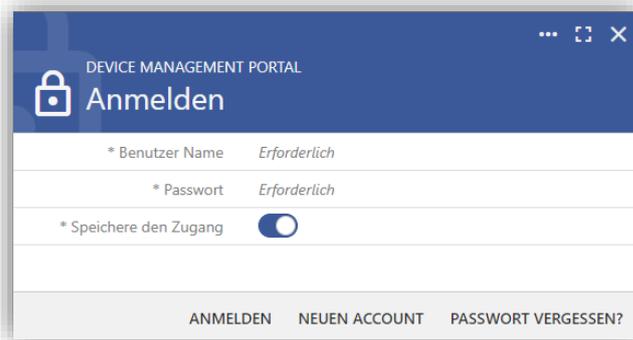
4. Programmieren mit dem Web-Portal CDMP

4.1. Anmelden im CDMP

Schritt 1: Rufen Sie **das** Climax Device Management Portal (CDMP) über folgenden Weblink auf:

<https://cdmp.climax-deutschland.com/>

Schritt 2: Melden Sie sich im CDMP an:

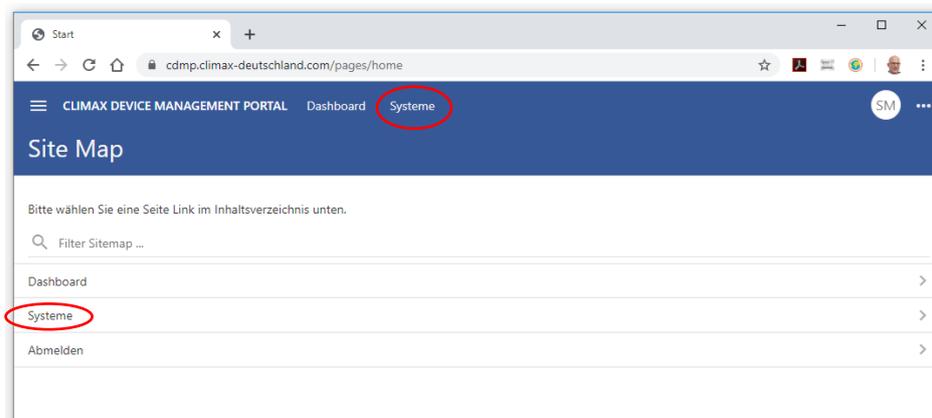


Zugangsdaten erhalten Sie vom Climax Support (support@climax-deutschland.com).

4.2. Anlegen des Mini im Portal

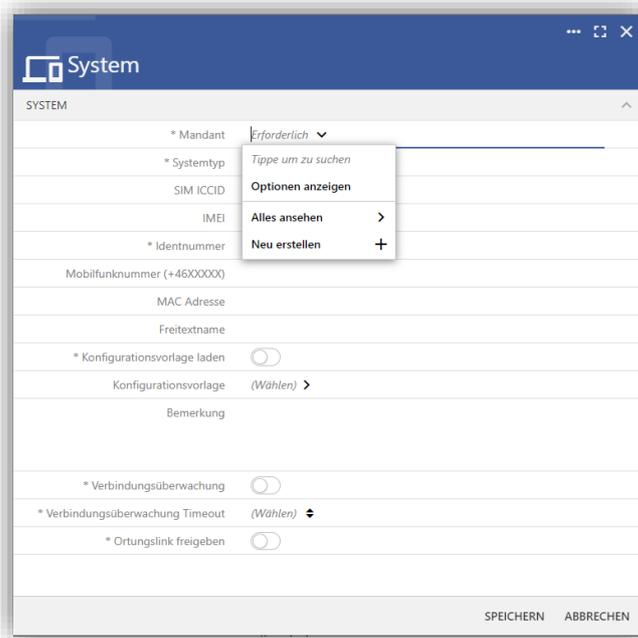
Bevor Sie damit beginnen, das Mini im System anzulegen, schalten Sie es bitte ein.

Schritt 1: Wählen Sie *Systeme*, entweder aus dem Titelmanü oder der Site Map:



Schritt 2: Klicken Sie oben auf **+ NEU SYSTEM**, um ein neues System hinzuzufügen:

Schritt 3: Füllen Sie das Formular entsprechend nachfolgender Anleitung aus:



- Mandant auswählen
- Gerätetyp „Mini“ auswählen.
- Nur für Climax/Tele2-SIM-Karten, die mit dem Gerät ausgeliefert wurden: Geben Sie die SIM ICCID ein. Beim Tippen wird die ICCID vervollständigt. Sie finden die ICCID der SIM-Karte auf dem Karton und auf dem Gerät.
- Identnummer eintragen: Wenn Sie im letzten Schritt die ICCID eingeben haben, ist dieses Feld bereits mit der Mobilfunknummer ausgefüllt. Sie können aber auch jede andere Nummer verwenden.
- Mobilfunknummer eintragen. Wenn Sie im letzten Schritt die ICCID eingeben haben, ist dieses Feld bereits ausgefüllt.
- IMEI eintragen (IMEI) - optional. Sie finden die IMEI auf der Verpackung und auf dem Gerät.
- Seriennummer nicht erforderlich, IMEI dient zur Identifizierung des Geräts
- Freitextname (optional)
- Benutzername und Passwort sind vorausgefüllt
- Konfigurationsvorlage laden aktivieren
- Konfigurationsprofil auswählen (wenn kein Konfigurationsprofil vorhanden ist, kontaktieren Sie bitte den Support).
- Speichern und Fertig

Schritt 6: Wenn das Gerät fertig programmiert ist, wird die Konfiguration ausgelesen.

Schritt 7: Konfiguration überprüfen: Bitte überprüfen Sie, ob die Konfiguration Ihren Vorgaben entspricht:

- a. System suchen  und Identnummer, Rufnummer oder IMEI eingeben
- b. Gerätedatensatz öffnen (anklicken)
- c. Reiter Konfiguration wählen:

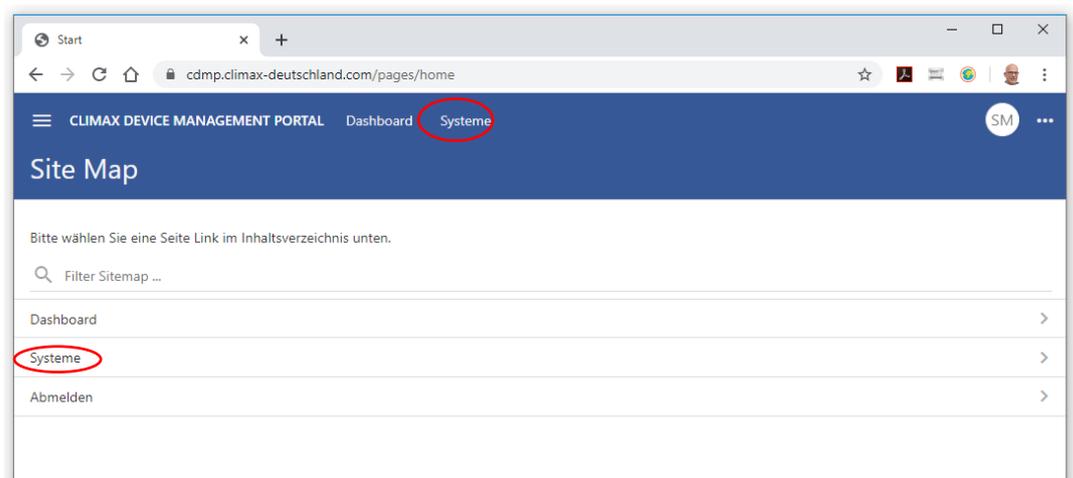


- d. Prüfen Sie, ob Konfiguration geladen wurde, klicken Sie diese zur Detailansicht an und überprüfen Sie die Einstellungen:

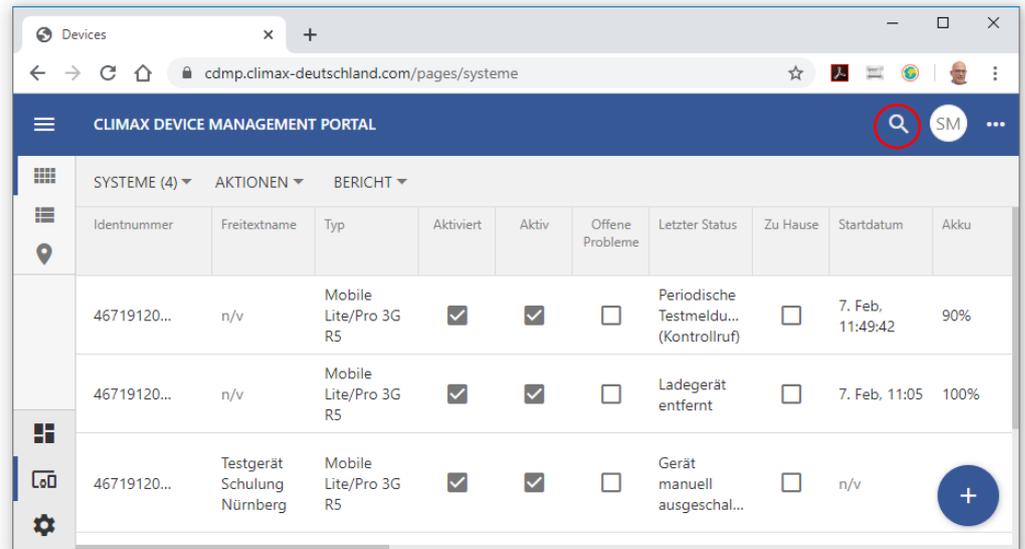
Allgemein		Alarmierung	Anrufe	APN	Tracking / GPS	Audio	Audit
GENERAL SETTINGS							
Dies sind die Felder des device configuration miseries Datensatzes, der bearbeitet werden kann.							
Konfiguration vom	24.07.2019 16:44						
Version	PLG_R5_RDV_GE_0.6.9-3G						
Schlüsselwort (PROG)	PROG						
Zugangscode (1111)	1111						
Voralarm (Sek.)	Kein Voralarm						
Selbstestintervall	1 Tag						
Selbstestintervall Offset (60)	1 Stunde						
Alarmcode für Notruftaste (100)	100 - Notruftaste						

4.3. Daten ändern oder ergänzen

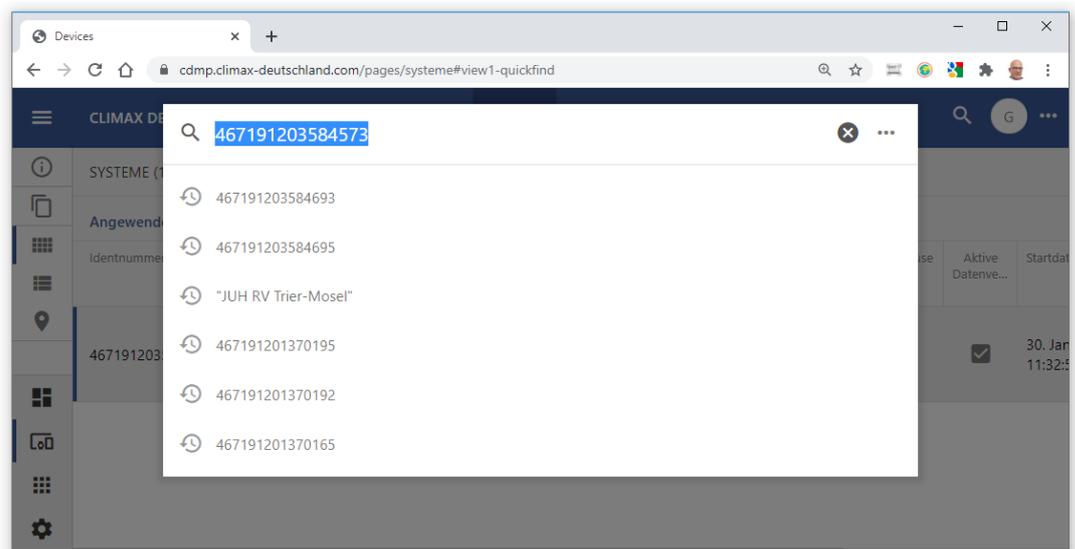
Schritt 1: Wählen Sie *Systeme*, entweder aus dem Titelménü oder der Site Map:



Schritt 2: Suchen Sie nach dem gewünschten System. Am einfachsten klicken Sie dazu auf die Lupe in der Titelleiste (Schnellsuche):

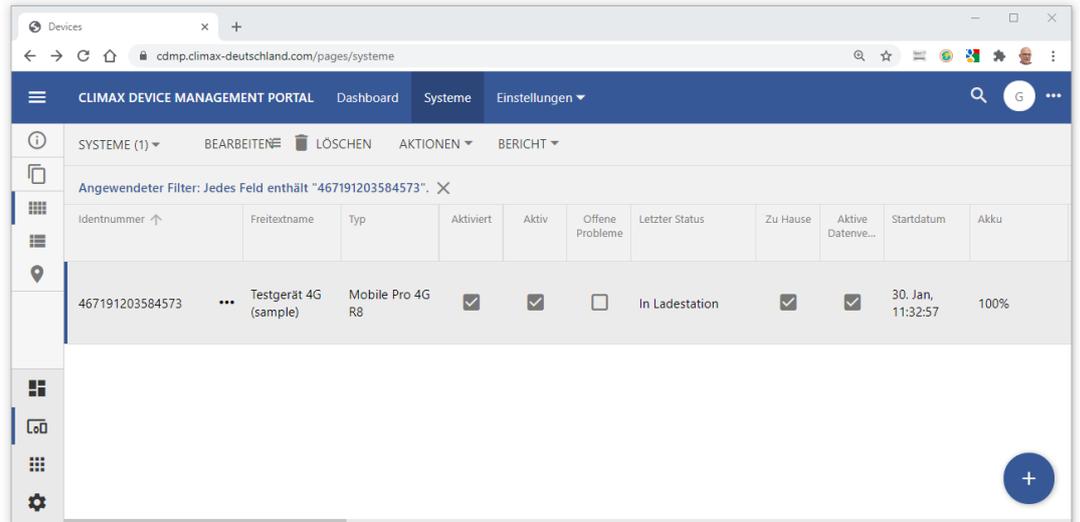


Nun öffnet sich ein Suchfenster, geben Sie dort z. B. die Rufnummer oder die IMEI oder den Freitextnamen oder einen Teil davon ein. Bisher durchgeführte Suchen werden Ihnen als Auswahlmöglichkeit vorgeschlagen:

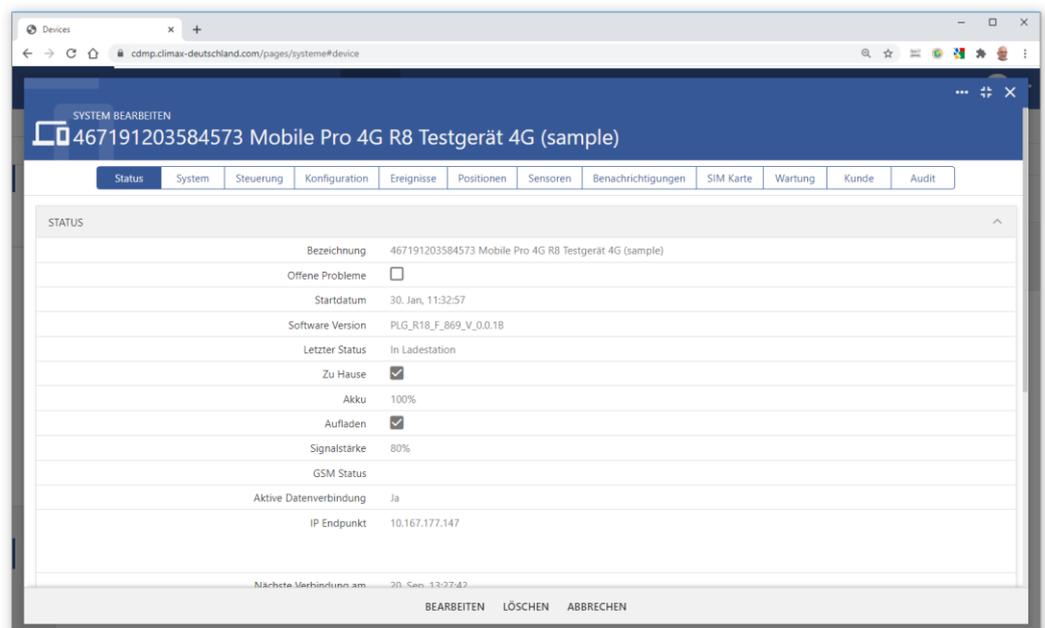


Drücken Sie die Eingabetaste, um die Suche durchzuführen.

Schritt 3: Das Suchergebnis wird Ihnen angezeigt. Klicken Sie mit der Maus auf das gewünschte Gerät, um dieses zu öffnen.



Schritt 4: Das gewünschte Gerät wird angezeigt. Um alle Daten auf dem Bildschirm sehen zu können, klicken Sie auf das Vollbild-Symbol des Gerätefensters:



In der Titelleiste haben Sie die Möglichkeit zwischen den verschiedenen Reitern zu wechseln:

- **Status:** Aktueller Status des Gerätes. Auf dieser Seite können Sie nichts ändern.
- **System:** Angaben zum System wie Telefonnummer, IMEI, Mandant usw.
- **Fernwartung:** Hier können Sie Fernwartungsbefehle anlegen, ändern und ausführen, um das Gerät zu programmieren.

- **Konfiguration:** Hier wird die letzte ausgelesene Konfiguration angezeigt.
- **Ereignisse:** Hier sehen Sie alle Ereignisse, die von diesem Gerät empfangen wurden.
- **Positionen:** Alle Positionen, die vom Gerät empfangen wurden (nicht zutreffend für das Mini, nur bei Geräten mit Ortung).
- **Sensoren:** Alle in das Gerät eingelernte Sensoren wie Handsender, Falldetektoren etc.
- **Benachrichtigungen:** Hier können Sie Benachrichtigungen anlegen und verwalten, die das CDMP z. B. per Mail oder SMS schicken soll (Betaphase).
- **SIM-Karte:** Handelt es sich um eine Climax-SIM-Karte, so finden Sie hier alle Informationen zur SIM-Karte, z. B. die Kartenummer, den aktuellen Provider, den Datenverbrauche usw.
- **Wartung:** Auf dem Reiter Wartung finden Sie alle unbearbeiteten Fehlermeldungen.
- **Kunde:** Hier haben Sie die Möglichkeit, die Daten des Endkunden zu hinterlegen (Beta).
- **Audit:** Änderungsverfolgung (Beta).

4.4. Konfiguration auslesen

Zum Auslesen der Konfiguration müssen Sie dem Gerät zunächst den entsprechenden Steuerungsbefehl senden. Dazu wechseln Sie auf den Reiter **Fernwartung**.

SYSTEM BEARBEITEN

467191208523172 Mini Testgerät Mini

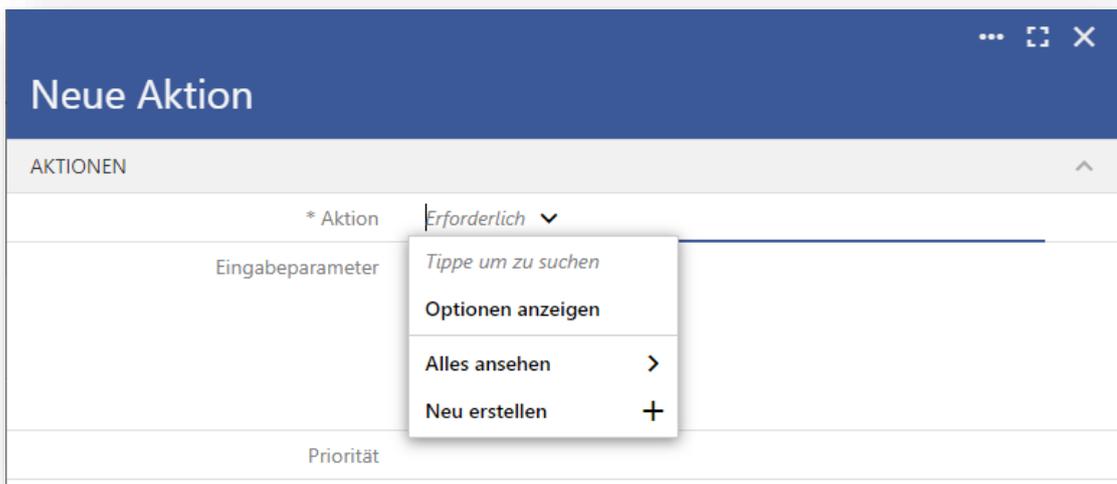
Status System **Fernwartung** Konfiguration Ereignisse Statistik Wartung Sensoren Mehr

FERNWARTUNG (1) ... AKTUALISIEREN + NEU AKTIONEN Alles ansehen >

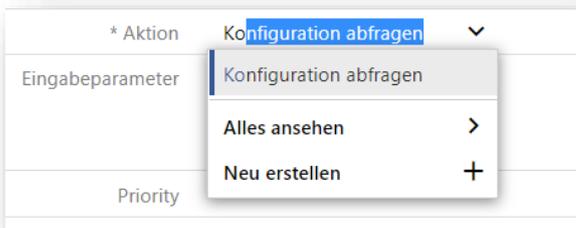
Aktion	Letztes Ergebnis
Fernauslösen Kontrollruf	OK true

BEARBEITEN LÖSCHEN ABBRECHEN

Sollte hier der Befehl „Konfiguration abfragen“ noch nicht hinterlegt sein, so müssen Sie diesen hinzufügen. Klicken Sie dazu auf das + in der Menüleiste.

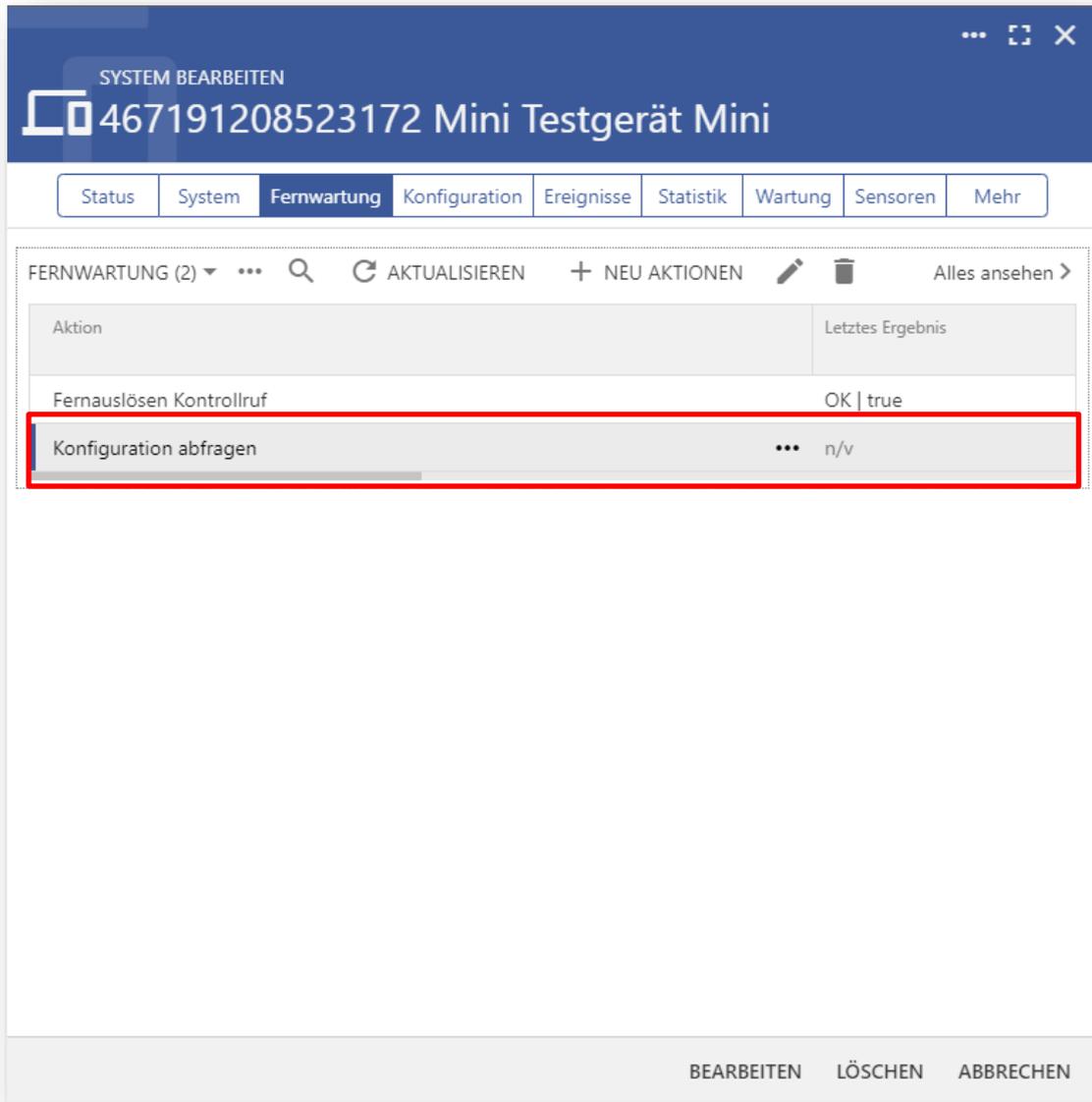


In der nun erscheinenden Maske tippen Sie die Anfangsbuchstaben der gewünschten Aktion ein. In diesem Fall „K“. Sofort werden Ihnen alle in Frage kommenden Aktionen – in diesem Fall nur „Konfiguration abfragen“ vorgeschlagen:

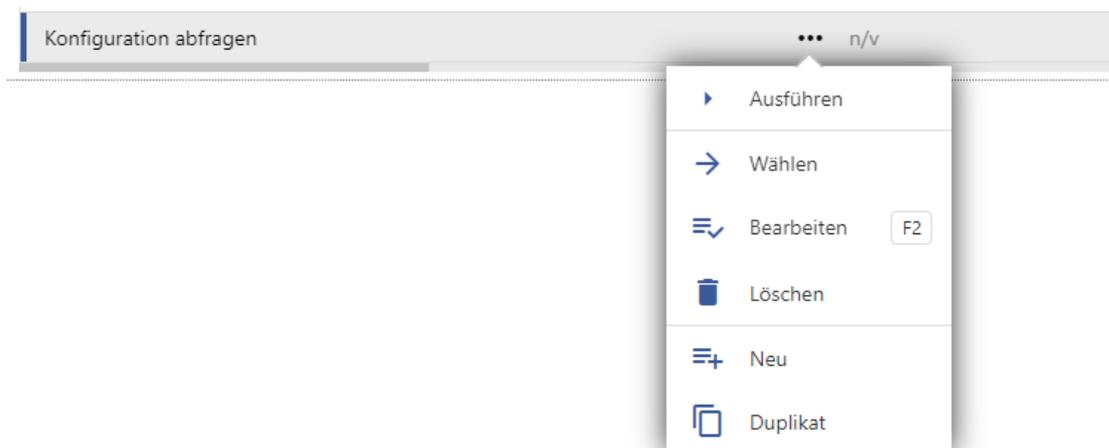


Klicken Sie auf „Konfiguration abfragen“, um die Auswahl zu bestätigen. Für diese Aktion sind keine Eingabeparameter erforderlich, so dass Sie direkt auf **SPEICHERN** klicken können.

Sie sehen nun, dass auf der Seite **Fernwartung** auch die Aktion „Konfiguration abfragen“ hinterlegt ist.



Um diese Aktion auszuführen, klicken Sie einmal auf die drei Punkte in der Übersicht:



Alternativ dazu können Sie auch den Eintrag öffnen und unten rechts finden Sie jetzt den neuen Befehl **AUSFÜHREN**. Wenn Sie daraufklicken, wird die Konfigurationsabfrage an das Gerät geschickt.

Sobald die Konfigurationsabfrage vom Gerät erfolgreich empfangen wurde, steht in der Spalt „Letztes Ergebnis“ der Status „true“ (wahr).

Aktion ↑	Letztes Ergebnis	Eingabeparameter
Fernauslösen Kontrollruf	true	1602,200
Konfiguration abfragen	... true	n/v

Achtung, diese Liste aktualisiert sich nur, wenn Sie das Gerät schließen und wieder öffnen oder wenn Sie auf „Aktualisieren“ klicken:

The screenshot shows a web interface for managing a device. At the top, it says 'SYSTEM BEARBEITEN' and '467191208523172 Mini Testgerät Mini'. Below this is a navigation bar with tabs: Status, System, Fernwartung, Konfiguration, Ereignisse, Statistik, Wartung, Sensoren, and Mehr. The 'Fernwartung' tab is active. Below the navigation bar, there is a section for 'FERNWARTUNG (2)' with a search icon, a red box around the 'AKTUALISIEREN' button (with a refresh icon), and a '+ NEU AKTIONEN' button. To the right is a link 'Alles ansehen >'. Below this is a table with two columns: 'Aktion' and 'Letztes Ergebnis'. The table contains two rows: 'Fernauslösen Kontrollruf' with 'OK | true' and 'Konfiguration abfragen' with 'n/v'.

Sobald die Konfiguration ausgelesen ist, können Sie die Konfigurationsdaten im Reiter **Konfiguration** einsehen (aber nicht ändern, Änderungen sind nur auf dem Reiter **Fernwartung** möglich):

SYSTEM BEARBEITEN

467191208523172 Mini Testgerät Mini

Status System Fernwartung **Konfiguration** Ereignisse Statistik Wartung Sensoren Mehr

KONFIGURATION

Konfiguration vom 04.02.2022 08:56

Benutzername PROG

Passwort 1111

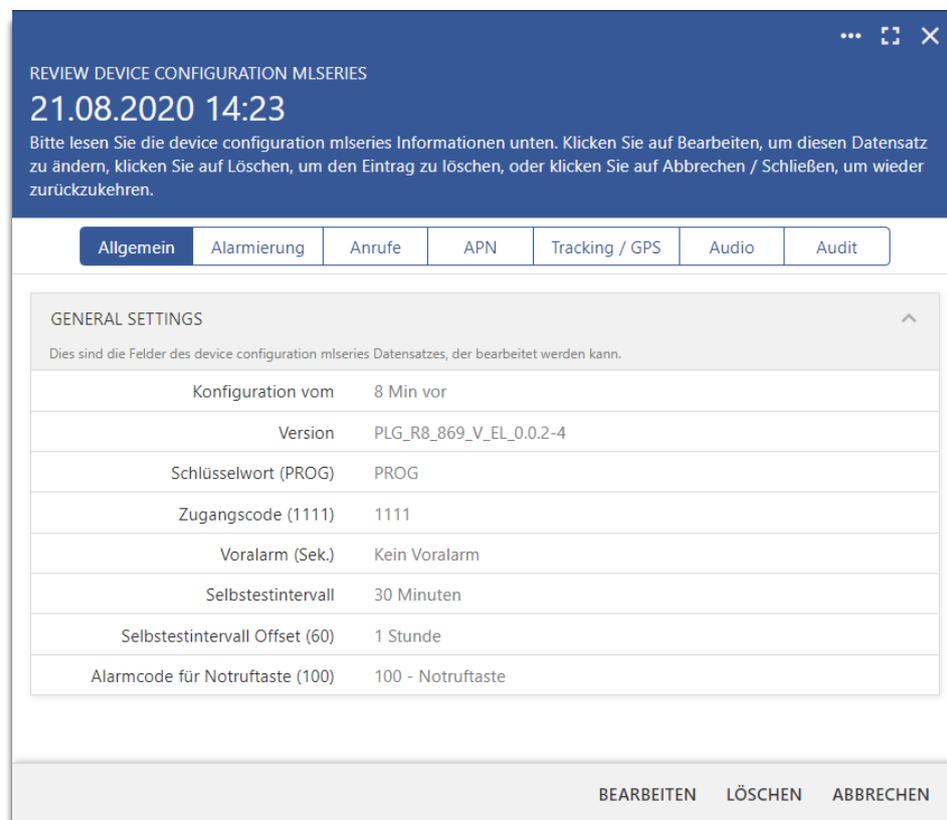
Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

KONFIGURATION (1) AKTUALISIEREN AKTIONEN BERICHT Alles ansehen

Konfigurati...	04.02.2022 08:56	Automatisch...	Anrufe nicht	Report URL 3	+4922129196345
vom		Rufannahme	annehmen	Report	Gruppe 2
Erstellt am	03.02.2022 14:34	Alarmcode	100 - Notruftaste	Gruppe 3	
Bearbeitet	04.02.2022 08:56	für		Report 3	Sprache
am		Notruftaste		Report Type	
Version	VCP_LTE_F1869_GE_0.4	Lautloser	Nein	Report 3	Keine Sprache
		Modus		Report	Option
APN Url	m2m.tele2.com	Sprachausg...	Ja	Report 3	Alle Meldungen
APN	N/V	Lautstärke	N/V	Report Filter	
Benutzerna...		(Duplexspr...		Report URL 4	N/V
APN	N/V	GPS Tracking	Nein	Report	N/V
Passwort		Alarmquitti...	Auflegen	Gruppe 4	
Schlüsselw...	PROG	durch		Report 4	Sprache
(PROG)					

BEARBEITEN LÖSCHEN ABBRECHEN

Um eine strukturierte Darstellung der Konfigurationsdaten zu erhalten, klicken Sie irgendwo in die Konfiguration hinein. Es öffnet sich dann ein weiteres Fenster mit den strukturierten Konfigurationsdaten:



The screenshot shows a web interface titled "REVIEW DEVICE CONFIGURATION MLSERIES" with a timestamp of "21.08.2020 14:23". Below the title is a blue header with instructions: "Bitte lesen Sie die device configuration mlseries Informationen unten. Klicken Sie auf Bearbeiten, um diesen Datensatz zu ändern, klicken Sie auf Löschen, um den Eintrag zu löschen, oder klicken Sie auf Abbrechen / Schließen, um wieder zurückzukehren." Below this is a navigation bar with tabs: "Allgemein", "Alarmierung", "Anrufe", "APN", "Tracking / GPS", "Audio", and "Audit". The "Allgemein" tab is selected. The main content area is titled "GENERAL SETTINGS" and contains a table of configuration parameters. At the bottom of the interface are three buttons: "BEARBEITEN", "LÖSCHEN", and "ABBRECHEN".

GENERAL SETTINGS	
Dies sind die Felder des device configuration mlseries Datensatzes, der bearbeitet werden kann.	
Konfiguration vom	8 Min vor
Version	PLG_R8_869_V_EL_0.0.2-4
Schlüsselwort (PROG)	PROG
Zugangscod (1111)	1111
Voralarm (Sek.)	Kein Voralarm
Selbstestintervall	30 Minuten
Selbstestintervall Offset (60)	1 Stunde
Alarmcode für Notruftaste (100)	100 - Notruftaste

Mit den Reitern im oberen Bereich können Sie zwischen den verschiedenen Kategorien wechseln.

4.5. Fernprogrammierung

Um ein Gerät zu programmieren, gibt es zwei mögliche Alternativen:

- Die Programmierung aller Parameter über ein Konfigurationsprofil
- Die Programmierung einzelner Parameter über den Reiter **Fernprogrammierung**

Die Methode mit dem Konfigurationsprofil ist weiter oben unter 4.2 Anlegen des Mini im Portal beschrieben.

Zur Programmierung einzelner Parameter wie zum Beispiel dem Ändern der Lautstärke des Gerätes nutzen Sie den Reiter **Fernprogrammierung**. Sie können die hier aufgeführten Aktionen an das Gerät senden, Sie können neue Aktionen hinzufügen und diese dann verwenden oder Sie können den Status bereits gesendeter Aktionen überprüfen (wann wurden sie gesendet und wurden sie erfolgreich gesendet).

Das Hinzufügen neuer Aktionen ist oben im Kapitel 4.4 Konfiguration auslesen beschrieben.

Eine Liste alle verfügbaren Steuerbefehle finden Sie im CDMP, wenn Sie beim Hinzufügen „Alle Anzeigen“ wählen oder im jeweiligen Gerätehandbuch.

Nachfolgend finden Sie eine Liste aller verfügbaren Steuerungsbefehle für das Mini:

4.5.1. Befehle

Aktion	Parameter	Vorgabe
Alarm Fernauslösen	CID-Code, Standort	1100,200
Echoabfrage	-	
Fernauslösen Kontrollruf	CID-Code, Standort	1602,200
Echoabfrage	-	
GSM Neustarten	-	
GSM Signalstärke abfragen	-	
Konfiguration abfragen	-	
Neustarten	-	
Version abfragen	-	
Werkseinstellungen laden	-	

4.5.2. Allgemeine Parameter

Aktion	Parameter	Vorgabe
Alarmcode für Notruftaste setzen	Alarmcode (100 oder 101 möglich)	100
Sprachmeldungen einschalten	Ja oder Nein	true
Voralarmzeit setzen	Sekunden	10
Selbsttestintervall setzen	Minuten, Offset in Minuten	1440,60

4.5.3. Alarmierungsparameter

Aktion	Parameter	Vorgabe
IP Alarmierung setzen (CSV/SSL)	Reihenfolge (1-5), URL, Gruppe (1-5), Report-Type, Report Option, Filter	{ "Index": 1, "ToUrl": "https://@m2fx.de/api/x", "Group": 1, "ReportType": 16, "ReportOption": 0, "ReportFilter": 255 }
IP Alarmierung setzen (SIA/unverschlüsselt)	Reihenfolge (1-5), URL, Gruppe (1-5), Report-Type, Report Option, Filter	{ "Index": 1, "ToUrl": "@m2mx.de:50912", "Group": 1, "ReportType": 11, "ReportOption": 0, "ReportFilter": 255 }
SMS-Alarmierung Setzen	Reihenfolge (1-5), URL, Gruppe (1-5), Report-Type, Report Option, Filter	{ "Index": 5, "ToUrl": "+XXXXXXXXXXXX", "Group": 5, "ReportType": 31, "ReportOption": 0, "ReportFilter": 255 }

Sprachalarm Rufnummer 1 setzen	Reihenfolge (1-5), URL, Gruppe (1-5), Report-Type, Report Option, Filter	{ "Index": 2, "ToUrl": "", "Group": 2, "ReportType": 0, "ReportOption": 0, "ReportFilter": 255 }
Sprachalarm Rufnummer 2 setzen	Reihenfolge (1-5), URL, Gruppe (1-5), Report-Type, Report Option, Filter	{ "Index": 3, "ToUrl": "", "Group": 2, "ReportType": 0, "ReportOption": 0, "ReportFilter": 255 }
Sprachalarm Rufnummer 3 setzen	Reihenfolge (1-5), URL, Gruppe (1-5), Report-Type, Report Option, Filter	{ "Index": 3, "ToUrl": "", "Group": 2, "ReportType": 0, "ReportOption": 0, "ReportFilter": 255 }

4.5.4. Anrufparameter

Aktion	Parameter	Vorgabe
Beenden mit DTMF-Ton aktivieren? (false = nur auflegen)	True oder false	False
Alarm mit Knopfdruck abbrechen	True oder false	true
Rückruf/Anruf Timer setzen	Minuten für Rückruf (1-30) / Minuten für Anruf (1-30)	30,30
Rückrufnummer 1 setzen	Rückrufnummer	
Rückrufnummer 2 setzen	Rückrufnummer	

4.5.5. APN-Einstellungen

Aktion	Parameter	Vorgabe
APN abfragen	-	
APN setzen	APN-URL APN-User APN-Passwort	"ApnUrl": "m2m.tele2.com", "ApnUser": "", "ApnPassword": ""

4.5.6. Audioeinstellungen

Aktion	Parameter	Vorgabe
Lautstärke einstellen	Lautstärke (1-5)	4
Sprachmeldungen einschalten	True oder False	true

4.5.7. Programmieren von Sensoren

Aktion	Parameter	Vorgabe
Sensor entfernen	Zone (1-5)	1
Sensor hinzufügen	Sensor ID (10 oder 14 Zeichen)	

4.6. Weitere Möglichkeiten des CDMP

Mit dem CDMP können Sie auch die Alarmhistorie auswerten, Geräte verwalten usw. Außerdem können die gespeicherten Daten auch ausgedruckt oder exportiert werden.

Eine vollständige Anleitung aller Funktionen finden Sie in unserem Support-Portal (<http://support.climax-deutschland.com>).

5. Programmierung per SMS (SMS Remote Programming):

Hinweis

- Verwenden Sie lieber das Climax Device Management Portal zur Fernprogrammierung als manuell SMS zu versenden..

Schritt 1. Beginnen Sie eine neue SMS-Nachricht auf Ihrem Handy oder Smartphone.

Schritt 2. Geben Sie den Programmierbefehl ein (siehe Programmier-Tabelle unten).

Schritt 3. Geben Sie einen Doppelpunkt ein (:).

Schritt 4. Geben Sie das SMS-Keyword ein (Werkseinstellung ist **PROG**).

Schritt 5. Geben Sie ein Komma ein (,).

Schritt 6. Geben Sie den Access Code ein (Werkseinstellung ist **1111**).

Schritt 7. Geben Sie ein Komma ein (,).

Schritt 8. Geben Sie die zu programmierenden Parameter ein (siehe Appendix **13.1. SMS Programmier-Befehlstabelle**).

Schritt 9. Die Erstellung der Programmiernachricht ist abgeschlossen. Sie können die Nachricht jetzt an das Mini senden.

Beispiel: Um das Keyword in IPOG zu ändern, schicken Sie den folgenden Befehl:

SUPPR:PROG,1111,IPOG		
SUPPR	=	Programmierbefehl
:	=	Doppelpunkt
PROG	=	SMS Keyword
,	=	Komma
1111	=	Access Code
,	=	Komma
IPOG	=	Parameter, der programmiert wird

HINWEIS

- ☞ Es können mehrere Parameter gleichzeitig programmiert werden. Trennen Sie die Befehle jeweils mit einem Semikolon “;”.

Eine Übersicht der gültigen Parameter finden Sie im Kapitel **13.1. SMS Programmier-Befehlstabelle**.

6. Management der lokalen Funkkomponenten

6.1. Einleitung

Mit dem Mini können bis zu 20 Funkkomponenten wie zum Beispiel Handsender verbunden werden. Diese Geräte können das Mini aktivieren und einen Notruf auslösen.

6.2. Geeignete Funkkomponenten

Funkkomponenten wie Handsender, Falldetektoren oder Notrufuhren müssen auf dem Typenschild mit der Bezeichnung „896 MHz **F1B**“ oder „896 MHz **F1**“ gekennzeichnet sein.

Ältere Funkkomponenten mit der Bezeichnung „896 MHz“ oder „869M“ sind nicht mit dem Mini kompatibel.

6.3. Einlernmodus aktivieren

Drücken und halten Sie die Notruftaste für 8 Sekunden. Das Mini macht nach der 8. Sekunde einen Ton. Lassen Sie die Taste also nach dem Ton beziehungsweise nach 8 Sekunden los, um den Einlernmodus zu aktivieren.

6.4. Geräte einlernen und testen

- Schritt 1.** Drücken Sie nun die Taste am Funk-Sender, um das Einlernsignal zu übermitteln. Siehe Anleitung des jeweiligen Geräts für Details.
- Schritt 2.** Das Mini quittiert das Einlernen mit einem akustischen Signal, um zu signalisieren, dass das Einlernen erfolgreich war.
- Schritt 3.** Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 mit allen Geräten, die Sie einlernen möchten. Den eingelernten Geräten wird eine Nummer gegeben (Zone 1 bis 20) in der Reihenfolge des Einlernens.

Wenn bereits 20 Geräte eingelernt sind, wird das Gerät beim Versuch ein weiteres Gerät einzulernen 3 Töne machen, um einen Fehler zu signalisieren.

Um eingelernte Geräte zu testen, drücken Sie die Taste am Gerät erneut. Das Mini gibt einen langen Ton ab, wenn es das Signal des Geräts erfolgreich empfängt.

Um den Einlernmodus zu verlassen, drücken Sie die Notruftaste. Das Mini wird zur Bestätigung zwei Töne abgeben.

6.5. Geräte entfernen

Drücken Sie die Notruftaste zwei Mal kurz im Einlernmodus. Das Gerät macht 2 Töne, um anzugeben, dass alle Funk-Geräte aus dem System entfernt wurden.

7. Bedienung

7.1. Alarm-Aktivierung

- Wenn Alarm durch Drücken der Notruftaste am Notrufgerät oder durch ein eingelerntes Gerät (Handsender) ausgelöst wurde, gibt das Mini einen Sprachhinweis aus "Notruftaste gedrückt" (optional) und wählt die Notrufzentrale an.
- Je nach Programmierung durch die Zentrale gibt es eine Voralarm-Zeit, in der ein Notruf noch abgebrochen werden kann, indem die Notruftaste fünf Sekunden gedrückt wird.
- Wenn ein eingelernter Fallsensor einen Sturz erkennt, wird ebenfalls ein Alarm ausgelöst. In diesem Fall wird die für den Falldetektor definierte Voralarmzeit verwendet.
- Wenn ein Alarm ausgelöst wird, während ein Mobilfunk-Fehler vorliegt (rote LED blinkt einmal alle 3 Sekunden), piept das Gerät 3 Mal, um auf den Fehler hinzuweisen.

7.2. Bedeutung der LED-Anzeigen

Das Mini macht die Benutzer mit der LED-Anzeige auf den aktuellen Betriebszustand aufmerksam.

LED	Verhalten	Bedeutung
Rote LED	Blinkt alle zwei Sekunden	Niedriger Batteriestand
	Blinkt alle fünf Sekunden	Keine Mobilfunkverbindung
Grüne LED	Leuchtet	Stromversorgung hergestellt
	Blinkt alle fünf Sekunden	Stromversorgung ausgefallen, Batteriebetrieb

7.3. Details zur Alarmauslösung

7.3.1. Voralarme

Voralarm-Zeit (Guard Time)

- Nachdem Alarm ausgelöst wurde, startet der Countdown für die Voralarm-Zeit. Nach Ablauf der Voralarm-Zeit fängt das Gerät an, die Empfänger zu benachrichtigen. Während der Voralarm-Zeit wiederholt das Gerät den Sprachhinweis "Notruftaste gedrückt" (sofern Sprachhinweise aktiviert).
- Während der Voralarm-Zeit kann der Nutzer den Notruf abbrechen, indem die Notruftaste für 5 Sekunden gedrückt oder die Taste eines eingelernten Funk-Sender für eine bestimmte Dauer gedrückt wird (siehe jeweilige Bedienungsanleitung). Wenn der Alarm abgebrochen wird, gibt das Gerät den Sprachhinweis

“Notruf abgebrochen”.

- Der Notruf kann nicht mehr abgebrochen werden, sobald die Voralarm-Zeit verstrichen ist.

Voralarm-Zeit für den Falldetektor (Guard Time Fallsensor)

- Wenn ein Sturz von einem Falldetektor erkannt wurde, wird das Gerät die Falldetektor Voralarmzeit verwenden.
- Während der Falldetektor Voralarmzeit kann der Alarm jederzeit am Mini (Notruftaste 5 Sekunden drücken) oder an einem Funkelement abgebrochen werden. Das Mini gibt dann den Hinweis „Notruf abgebrochen“.
- Der Notruf kann nicht mehr abgebrochen werden, sobald die Voralarm-Zeit verstrichen ist.
- Nach dem Ende der Voralarm-Zeit wird die Meldung 102 Sturz gesendet.

Bestätigungs-Töne (Confirmation Beeps)

- Nach Ablauf der Voralarm-Zeit, ruft das Mini Hilfe entsprechend der eingestellten Methode. Während des Notrufs gibt das Gerät nach Wunsch jede Sekunde einen Signalton ab, um zu signalisieren, dass Hilfe geholt wird.
- Bei Sprach-Benachrichtigung hört das Gerät auf zu piepen, sobald der Anruf angenommen wird. Wenn die Benachrichtigung erneut aufgenommen wird, werden wieder Signaltöne wiedergegeben.

Gerät stumm (Silent Mode).

- Wenn Silent Mode aktiviert ist, gibt das Gerät auch während eines Notrufs keine Sprachhinweise oder Bestätigungs-Töne wieder.

7.3.2. Rückruf-Zeit (Callback-Timer)

Nachdem ein Notruf an alle Empfänger abgesetzt wurde und mindestens ein Empfänger erreicht wurde, initiiert das Gerät eine Rückruf-Zeit (Callback-Timer), während der es alle eingehenden Anrufe automatisch annimmt. Die Dauer der Rückruf-Zeit kann eingestellt werden.

- Erhält das Mini während dieser Rückruf-Zeit einen Anruf, so wird es diesen Anruf automatisch nach dem ersten Klingeln entgegennehmen und innerhalb von 15 Sekunden auf die Eingabe des Access-Codes (Werkseinstellung: 1111) warten, gefolgt vom Drücken der #-Taste.
- Wurde der richtige Access Code eingegeben, so öffnet sich eine Full-Duplex Zwei-Wege-Kommunikation. DTMF-Tasten können genutzt werden, um die Kommunikations-Art zu ändern.
- Das Gerät wird eingehende Anrufe automatisch annehmen, wenn die Caller-ID mit den Nummern übereinstimmt, die hier einprogrammiert werden.
- Der Anrufer kann mehrmals anrufen.

- Drücken Sie als Anrufer eine DTMF Taste für über eine Sekunde, um eine der folgenden Funktionen zu aktivieren:
 - Drücken Sie **(8)**, um nur zu sprechen.
 - Drücken Sie **(4)**, um eine 2-Wege-Hör/Sprechverbindung aufzubauen.
 - Drücken Sie **(7)**, um nur zu hören.
 - Drücken Sie **(0)**, um das Gespräch zu beenden. Sie können auch auflegen, um den Anruf zu beenden.
 - Drücken Sie **(3)** oder **(1)**, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu senken.
- Drücken Sie die Notruftaste für 5 Sekunden, um aufzulegen (2. Signalton).
- Der Anrufer kann entweder die DTMF Taste DTMF (0) oder die Taste an einem Funk-Gerät nutzen oder auflegen, um das Gespräch zu beenden.
- Das Drücken einer beliebigen Taste (außer DTMF 0) kann die Gesprächszeit auf die voreingestellte Dauer festsetzen.

7.3.3. Anruf-Benachrichtigungs-Methode (Speech Reporting Method)

- Wenn die Anruf-Benachrichtigungs-Methode gewählt wird, ruft das Mini die eingespeicherten Nummern an. Es baut eine Zwei-Wege-Hör/Sprechverbindung zwischen Nutzer und Notruf-Empfänger auf.
- Wenn Silent Mode aktiviert ist, gibt das Gerät auch während eines Notrufs keine Sprachhinweise oder Bestätigungs-Töne wieder. In diesem Fall wird nur eine Reinhör-Funktion aktiviert.
- Drücken Sie als Anrufer eine DTMF Taste für über eine Sekunde, um eine der folgenden Funktionen zu aktivieren:
 - Drücken Sie **(1)**, um nur zu sprechen.
 - Drücken Sie **(2)**, um eine 2-Wege-Hör/Sprechverbindung aufzubauen.
 - Drücken Sie **(3)**, um nur zu hören.
 - Drücken Sie **(9)**, um das Gespräch zu beenden. Sie können auch auflegen, um den Anruf zu beenden.
- Drücken Sie die Notruftaste für 5 Sekunden, um aufzulegen.
- Der Anrufer kann entweder die DTMF Taste DTMF (9) oder die Taste an einem Funk-Gerät nutzen oder auflegen, um das Gespräch zu beenden.
- Das Drücken einer beliebigen Taste (außer DTMF 9) kann die Gesprächszeit auf die voreingestellte Dauer festsetzen.
- 20 und 10 Sekunden vor Ablauf der Kommunikations-Zeit gibt das Mini einen Hinweis, um den Nutzer darauf aufmerksam zu machen.

- Wenn der Notrufempfänger mehr Zeit für das Gespräch braucht, kann er eine beliebige DTMF-Taste (außer **(0)**) drücken, um die Kommunikations-Zeit um die eingestellte Zeit zu verlängern.
- Wenn während dieser Zeit keine DTMF-Taste gedrückt wird, wird das Gerät automatisch auflegen und die Benachrichtigung wird als erfolglos eingestuft. Jede Telefonnummer wird bis zu fünfmal benachrichtigt.

HINWEIS

☞ Die Funktion des Drückens einer Taste zum Beenden des Anrufs ist jetzt über das CDMP, das PC-Programmierool oder über den SMS-Befehl programmierbar. Standardmäßig ist sie deaktiviert.

7.3.4. Benachrichtigungs-Reihenfolge

Mit dem Parameter "Group" wird die Reihenfolge der Benachrichtigung festgelegt.

Ein Empfänger bzw. Report Index kann nur einer Gruppe zugewiesen werden.

Benachrichtigung innerhalb einer Gruppe

Wenn mehrere Empfänger bzw. Report Indexe der gleichen Gruppe zugewiesen werden, passiert folgendes:

- Das Mini wird die Empfänger in der numerischen Reihenfolge innerhalb der Gruppe benachrichtigen (z. B. 1 > 2 > 3, etc.). Die Benachrichtigung wird beendet, sobald eine Benachrichtigung innerhalb der Gruppe erfolgreich war, also vom Empfänger bestätigt wurde.
- Zum Beispiel, wenn Report Index 1 und 4 der Gruppe 1 zugewiesen werden, beendet das Mini die Benachrichtigung, wenn Index 1 erfolgreich informiert wurde. Wenn die Benachrichtigung von Index 1 erfolglos war, wird das Mini benachrichtigen.
- Wenn die Benachrichtigung für alle Gruppen fehlschlägt, wird das Mini versuchen, alle Report Indexes/Empfänger drei Mal zu erreichen. Wenn auch dies fehlschlägt, wird die Benachrichtigung als erfolglos erachtet und beendet.

Beim genannten Beispiel wäre die Benachrichtigungs-Reihenfolge wie folgt, wenn niemand den Notruf bestätigt:

1 > 4 > 1 > 4 > 1 > 4 > 1 > 4 > 1 > 4

Benachrichtigungs-Zyklus

- Wenn mehrere Gruppen dem gleichen Ereignis-Typ zugewiesen werden, wird das Mini die Gruppen in numerischer Reihenfolge benachrichtigen. Diese Benachrichtigungs-Reihenfolge stellt einen Benachrichtigungs-Zyklus dar.
- Der Benachrichtigungs-Zyklus gilt als erfolgreich durchlaufen, wenn jede Gruppe

im Zyklus benachrichtigt worden ist.

- Das Benachrichtigungs-Verhalten ist abhängig vom Ereignis-Typ:

- **Notrufe (Emergency Events):**

- Wenn die Benachrichtigung bei der ersten Gruppe erfolgreich war, werden alle weiteren Gruppen dennoch benachrichtigt.

Beispielsweise werden Gruppen 1 und 3 unter Type auf "Emergency" gestellt.

Wenn nun die Benachrichtigung für Gruppe 1 erfolgreich war, wird das Mini Gruppe 3 auch benachrichtigen.

Ist die Benachrichtigung für Gruppe 3 auch erfolgreich, wird der Zyklus beendet.

Der Zyklus wird auch beendet, wenn fünf Benachrichtigungsversuche stattgefunden haben.

- Wenn die Benachrichtigung für die erste Gruppe fehlschlägt (nach fünf Versuchen), wird die nächste Gruppe benachrichtigt. Wenn die Benachrichtigung der zweiten Gruppe erfolgreich ist, wird die Benachrichtigung beendet.

- Wenn die Benachrichtigung bei allen Gruppen fehlschlägt, versucht das Mini es nach 5 Minuten erneut mit einem erneuten Benachrichtigungs-Zyklus. Die Gruppen werden nun weiter mit 5-minütigen Pausen benachrichtigt, bis mindestens eine Benachrichtigung erfolgreich war.

Beispiel 1: Wenn Gruppen 1 und 3 bei "Emergency" benachrichtigt werden sollen und **keine** Benachrichtigung erfolgreich war:

Gruppe 1 > Gruppe 3 > 5 Minuten warten > Gruppe 1 > Gruppe 3 > 5 Minuten warten > Gruppe 1 > Gruppe 3 > 5 Minuten warten > Gruppe 1 > Gruppe 3 > 5 Minuten warten > ... Benachrichtigung wird fortgeführt

Beispiel 2, wenn Gruppe 1 und 3 auf "Emergency" eingestellt werden und **keine** Benachrichtigung erfolgreich war bis Gruppe 1 erfolgreich benachrichtigt wird, nach mehreren Versuchen:

Gruppe 1 > Gruppe 3 > 5 Minuten warten > Gruppe 1 > Gruppe 3 > 5 Minuten warten > Gruppe 1 (Success!) > Gruppe 3 > Beendet die Benachrichtigung, egal ob Gruppe 3 erfolgreich benachrichtigt wurde oder nicht.

- **Status Ereignisse (Status Events):**

Das Mini durchläuft für Status-Ereignisse nur einen Benachrichtigungs-Zyklus:

Zum Beispiel, wenn Gruppe 1 und 3 auf "Status" gesetzt werden:

Gruppe 1 > Gruppe 3 > Beendet die Benachrichtigung unabhängig davon, ob

die Benachrichtigung erfolgreich oder erfolglos war.

7.4. Eingehende Anrufe annehmen

- Das Mini klingelt, wenn sie einen Anruf empfängt (falls programmiert).
- Drücken Sie die Notruftaste oder den Handsender für 1,5 Sekunden, um den Anruf anzunehmen.

Wenn die Rufnummer des Anrufers mit einer Caller-ID übereinstimmt, wird der Anruf automatisch angenommen.

- Drücken Sie als Anrufer eine DTMF Taste, um eine der folgenden Funktionen zu aktivieren:
 - Drücken Sie **(8)**, um nur zu sprechen.
 - Drücken Sie **(4)**, um eine 2-Wege-Hör/Sprechverbindung aufzubauen.
 - Drücken Sie **(7)**, um nur zu hören.
 - Drücken Sie **(0)**, um das Gespräch zu beenden. Sie können auch auflegen, um den Anruf zu beenden.
 - Drücken Sie **(3)** oder **(1)**, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu senken.
- Drücken Sie die Notruftaste für 5 Sekunden oder die Taste an einem Funkzubehör, um aufzulegen (falls aktiviert).
- Der Anrufer kann entweder die DTMF Taste DTMF (0) oder die Taste an einem Funk-Gerät nutzen oder auflegen, um das Gespräch zu beenden.
- Das Drücken einer beliebigen Taste (außer DTMF 0) kann die Gesprächszeit um die voreingestellte Dauer verlängern.

HINWEIS



Die Funktion des Drückens einer Taste zum Beenden des Anrufs ist jetzt über das CDMP, das PC-Programmierwerkzeug oder über den SMS-Befehl programmierbar. Standardmäßig ist sie deaktiviert.

7.5. Sprachhinweise

Das Mini gibt Sprachhinweise unter verschiedenen Bedingungen.

Sprachhinweise können per SMS-Programmierung ein- oder ausgeschaltet werden.

Unten finden Sie eine Übersicht der Sprachhinweise und der Bedingungen unter denen diese abgespielt werden.

Nr	Sprachhinweis	Bedingung
1	Notruftaste gedrückt	Wenn die Notruftaste des Mini oder einer verbundenen Funkkomponente gedrückt wird.
2	Notruf gesendet	Alle 2-3 Sekunden während der Voralarm-Zeit.
3	Notruf abgebrochen	Wenn die Notruftaste des Mini für 5 Sekunden während der Voralarm-Zeit gedrückt wird.
4	Notruf empfangen. Bitte warten.	Wird einmal gespielt, wenn der Empfänger den Notruf empfangen hat.
5	Akku leer. Bitte aufladen.	Wird zweimal gespielt, wenn der Batteriestand niedrig ist.
6	Einschalten	Wenn die Notruftaste im Standby-Modus für 5 Sekunden gedrückt wird.
7	Ausschalten	Wenn die Notruftaste im normalen Betriebszustand für 5 Sekunden gedrückt wird.
8	GSM Empfang (1-5)	Wenn das Mini sich mit dem mobilen Netz verbindet. Die Zahl gibt die Empfangsstärke wider. "1" = Schwächste. "5" = Stärkste.

8. **Wartung, Reinigung und erneuter Einsatz des Notrufsystems**

8.1. **Basisstation**

Reinigen Sie die Basisstation nur mit einem feuchten Tuch. Bitte verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel. Diese könnten die Tasten angreifen und die Kunststoffoberfläche matt werden lassen.

Wenn eine Desinfektion des Gerätes notwendig ist, so testen Sie das verwendete Desinfektionsmittel zunächst an einer unauffälligen Stelle (z. B. Unterseite) auf seine Verträglichkeit. Verwenden sie ausschließlich Desinfektionsmittel, die nicht auf Alkohol basieren. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Mittel können wir Ihnen hier leider keine Empfehlung geben. Auch hier dürfen Sie das Gerät nur feucht abwischen.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Bitte sorgen Sie insbesondere dafür, dass kein Wasser in den Lautsprecher und das Mikrofon gelangen.

Die Stoffabdeckung über dem Lautsprecher kann ausgetauscht werden, sofern dies erforderlich ist, um das Gerät in einem hygienisch einwandfreien Zustand zu halten.

Wenn der Notstrom-Akku defekt ist, meldet er dies an die Notrufzentrale. Der Akku kann von der CLIMAX ausgetauscht werden.

8.2. **Handsender**

Der Handsender ist wasserdicht. Sie können ihn unter fließendem Wasser reinigen. Sollte dies nicht ausreichen, können Sie Spülmittel und eine weiche Bürste verwenden. Verwenden Sie keine alkoholischen Reinigungsmittel und auf gar keinen Fall Reinigungsbenzin.

Bitte desinfizieren Sie den Handsender nicht. Sollte dies erforderlich sein (z. B. Besitzerwechsel, Infektionskrankheit), so tauschen Sie den Handsender inklusive Zubehör (Armband, Halsband, Clip etc.) komplett aus und führen Sie den alten Sender einer geordneten Entsorgung zu.

Nach maximal 8-9 Jahren sollte der Handsender ausgetauscht werden, da sich die Batterie dem Ende der Lebensdauer nähert.

8.3. Wiedereinsatz des Gerätes

Zum Wiedereinsatz reinigen Sie das Gerät wie oben beschrieben. Tauschen Sie aus hygienischen Gründen sämtliches textile Zubehör (z. B. Umhängeband oder elastisches Armband) aus. Wenn Sie den Handsender tauschen, achten Sie darauf, dass der alte Handsender zunächst aus dem Mini gelöscht wird. Programmieren Sie denn den neuen Handsender in das Gerät wie beschrieben ein.

9. Technische Spezifikationen

9.1. Hausnotrufgerät Mini

Typenbezeichnung	Mini
Batterie	850 mAh Ni-MH Batteriepack
Batterielaufzeit	72 Stunden
Lautsprecher	1,5 W
Mobilfunk	2G/3G/4G (GSM/UMTS/LTE), optional LTE-M, 5G
SIM-Karte	Unterstützt 1,8V und 3V Nano SIM-Karten
Mikrofon	Eingebaut
Spannungsversorgung	9V / 1,0A Netzteil
Max. Leistungsaufnahme	230V / 0,4 A
Lautstärke	In 5 Stufen einstellbar
Funkfrequenz	869.2375MHz (EN-300-220, Class 1)
Reichweite des Handsender	1500 Meter
Betriebstemperatur	-10°C bis 45°C
Zulässige Luftfeuchtigkeit	Bis 85% relative Feuchte nicht kondensierend
Abmessungen	112x112x49 mm
Gewicht	182 g
Max. Anzahl Funkkomponenten	20
Anzahl Notrufnummern	5
Kommunikationsprotokolle	Sprache, Text-SMS, MPTP über SMS, SIA-CID über IP, CSV über https

9.2. Handsender WTRS2

Batterie	CR2032 Lithium-Batterie, nicht austauschbar
Batterielaufzeit	Je nach Nutzung ca. 9 Jahre
Funkfrequenz	869,2375 MHz (EN-300-220, Class 1)
Reichweite des Handsenders	1500 Meter im Freien
Betriebstemperatur	-10°C bis 45°C
Schutzklasse	IP68
Abmessungen	31 x 29 x 13 mm
Gewicht	12 g zzgl. Zubehör (Armband, Halsband)

10. Garantieerklärung

In Verbindung mit dem Kaufnachweis gewährt die Firma Climax Deutschland GmbH zwei Jahre Garantie auf das Basisgerät und den Handsender. Sollte in diesem Zeitraum einer der Komponenten funktionsuntüchtig werden schicken Sie diesen unter Angabe Ihrer Anschrift an die unten genannte Adresse der Firma Climax Deutschland GmbH und Sie erhalten dergleichen oder eine wertgleiche Komponente kostenfrei zugestellt.

Alle Schäden die durch unsachgemäßen Gebrauch durch den Benutzer verursacht wurden, sowie Verschmutzungen alle Art, sind von dieser Garantie ausgenommen.

11. Hersteller-Kontaktinformationen

Climax Deutschland GmbH

Max-Planck-Straße 10

50858 Köln

Telefon +49 (221) 29 19 63-30

Telefax +49 (221) 29 19 63-48

E-Mail: info@climax-deutschland.com

Webseite: www.climax-deutschland.com

Support-E-Mail: support@climax-deutschland.com

Support-Webseite: <http://support.climax-deutschland.de/>

12. EU-Konformitätserklärung

EU Konformitätserklärung

EC-Declaration of Conformity
CE-Déclaration de Conformité

Der Hersteller: Climax Deutschland GmbH
The manufacturer:
Le fabricant:

Adresse: Max-Planck-Straße 10
Address: 50858 Köln
Adresse: Deutschland

erklärt, dass das Produkt: Mini
Declares that the product:
Déclare que le produit :

die Anforderungen der folgenden harmonisierten Normen erfüllen:
comply to the requirements of the following harmonized standards:
répond aux exigences des normes harmonisées suivantes:

- EMC Directive 2014/30/EU
- LVD Directive 2014/35/EU
- RED Directive 2014/53/EU
- RoHS 3 Directive 2015/863/EU
- WEEE Directive 2012/19/EU

Die folgenden relevanten harmonisierten Normen wurden angewandt:
The following relevant harmonized standards have been applied:
La conformité a été vérifiée sur la base des normes européennes suivantes :

- IEC 62368-1 / EN- 62368-1:2021-05
- EN-300220-2:2018-09 Short Range Radio
- EN 301489-1:2020 V.2.2.3
- EN 301489-3:2019 V.2.1.1
- EN-50134-1:2003 Social Alarm
- EN-50134-2:2018 Social Alarm
- EN-50134-3:2012 Social Alarm
- EN-50134-5:2005 Social Alarm

Ort und Datum der Konformitätserklärung
Place and date of declaration
Lieu et date de la déclaration

Köln, 01.02.2022

Name und Unterschrift
Name and Signature
Nom et Signature

Adrian Porger
(Geschäftsführer Climax Deutschland GmbH)



13. Anhang

13.1. Tabelle der SMS-Fernprogrammierungs-Kommandos

Einstellung	Befehl	Beispiel & Verwendung	Default
GSM Modul Neustart	RSTG	RSTG:PROG,1111 Das GSM-Modul neu starten	--
GPRS APN, Benutzername & Passwort	APN	APN:PROG,1111,internet,, GPRS APN, Benutzername und Passwort einstellen (31 Zeichen max. für APN, 31 Zeichen max. für Benutzername ,31 Zeichen max. für Passwort)	APN: m2m.tele2.com Benutzername und Passwort: leer
Benachrichtigungs-Einstellungen (Report settings)	RPT	RPT:PROG,1111,1,0933111222,1,0,0,1 Benachrichtigungs-Einstellungen anpassen (index number, report destination, group, type, miscellaneous und event filter) Report Index: 1-5 Report destination: Abhängig vom Report Format Group: 1-5 Type: 0 = Speech, 10 = CID_IP, 11 = CID_SIA_IP, 12 = SIA_IP, 13 = SIA_CID_UDP, 14 = SIA_UDP, 18 = AG_XML, 20= CID_SIA2_IP, 21= SIA2_IP, 22= CID_SIA2_UDP, 23= SIA2_UDP, 30 = SMS_CID, 31 = SMS_TEXT, 32 = SMS_MPTP Miscellaneous: Geben Sie 0 für diesen Parameter ein Event filter: 255 = all, 1 = status, 4 = emergency	Kein Benachrichtigungsziel
Keyword setting	KEYWD	KEYWD:PROG,1111,IPOG Keyword festlegen 15 Zeichen maximal	PROG
Access Code	ACCES	ACCES:PROG,1111,1,1234 Access Code festlegen (index number, code) 8 Zeichen max. für den Access Code	1111 für Benutzer 1
Voralalarm-Einstellungen (Guard time settings)	GUDT	GUDT:PROG,1111,10,15 Um die Dauer des Voralarms festzulegen Dauer: 5 = 5 sec, 10 = 10 sec, 15 = 15 sec, 20 = 20 sec, 25 = 25 sec, 30 = 30 sec Falldetektor: 5 = 5 secs, 10 = 10 secs, 15 = 15 secs, 20 = 20 secs, 25 = 25 secs, 30 = 30 secs	10
Auto Check-In Benachrichtigung (Auto check-in reports)	TESTC	TESTC:PROG,1111,720,60 Einstellungen für Auto Check-In Benachrichtigungen einstellen Intervall: 0 = disable, 240 = 4 Std., 360 = 6 Std., 480 = 8 Std., 720 = 12 Std., 1440 = 1 Tag, 2880 = 2 Tage, 4320 = 3 Tage, 5760 = 4 Tage, 7200 = 5 Tage, 8640 = 6 Tage, 10080 = 1 Woche, 21600 = 15 Tage , 43200 = 30 Tage Offset time: 60 = 1 Std., 120 = 2 Std., 240 = 4 Std., 360 = 6 Std., 480= 8 Std., 720 = 12 Std.	720, 60

Einstellung	Befehl	Beispiel & Verwendung	Default
Rückruf-Zeit (Callback time)	CBTI	CBTI:PROG,1111,5,5 Um Rückruf-Zeit (Callback-Time) und Zwei-Wege-Zeit (Two-way-Timer) einzustellen Callback-Time Dauer: 0 = disable, 3 = 3 min, 5 = 5 min, 10 = 10 min, 15 = 15 min, 20 = 20 min, 30 = 30 min Two-way time Dauer: 1 = 1 min, 3 = 3 min, 5 = 5 min, 30 = 30 minute	5, 5
Zurücksetzen (Factory reset)	FTSET	FTSET:PROG,1111 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	--
CID-Ereignis-Codes einstellen	BTNEV	BTNEV:PROG,1111,100 Um den Ereignis-Code festzulegen, der beim Drücken der Notruftaste versendet wird. 100 = medical event (medizinischer Notfall) 101 = personal emergency (persönlicher Notfall) 120 = panic report (Panikalarm)	100
Sprach-Hinweise und Bestätigungstöne während Voralarm-Zeit ein/ausschalten	SNDRCR	SNDRCR:PROG,1111,1,1 Sprach-Hinweise und Bestätigungstöne während Voralarm-Zeit ein/ausschalten 1 = enable (aktivieren) 0 = disable (deaktivieren)	1, 1
Neustart (To reboot Mini)	RESET	RESET:PROG,1111 Neustart des Mini	--
Funktion überprüfen	ECHO	ECHO:PROG,1111	--
GSM-Empfangs-Stärke erhalten	CSQ	CSQ:PROG,1111	--
Klingelton Eingehender Anruf	ANSIN	ANSIN:PROG,1111,1 Klingelton für eingehende Anrufe aktivieren/deaktivieren. Disable = 0, Enable = 1	1
Stiller Modus (Silent Mode)	SILENT	SILENT:PROG,1111,1 Stillen Modus ein/ausschalten Disable = 0, Enable = 1	0
Caller ID festlegen	CALID	CALID:PROG,1111,1,0227942014 Parameter 1: Select Caller ID: 1 = ID #1, 2 = ID #2 Parameter 2: Caller ID number: Nummer mit bis zu 15 Stellen eingeben	--

Einstellung	Befehl	Beispiel & Verwendung	Default
Sprach-Hinweise (Voice prompts) ein/ausschalten	VOIEN	VOIEN:PROG,1111,1 Sprachhinweise ein/ausschalten Disable = 0, Enable = 1	1
Lautstärke anpassen	SPKVL	SPKVL:PROG,1111,3 Lautstärke des Lautsprechers anpassen Parameter: 0-5 Lautstärke 0 = Minimal 5 = Maximal	4
Anruf-Benachrichtigungs-Bestätigung (Speech Report Ack Setting)	RPACK	RPACK:PROG,1111, 1 Parameter: 0 = Off hook (Annehmen), 1 = Any DTMF (Beliebige Taste)	0
Upgrade (Remote Firmware Upgrade)	FMUP	FWUP:FMUP,1111,59.124.230.221,53033,/img/123.bin,042d Mini Firmware aktualisieren, indem der Download ferngesteuert aktiviert wird. Parameter 1: Server IP Address (Max 44 Zeichen) Parameter 2: Server Port Number Parameter 3: Dateipfad (File path) (max 31 Zeichen) Parameter 4: CRC16 Checksumme	
Funk-Gerät hinzufügen	DEVAD	DEVAD: PROG,1111,1234567890 Zubehör-Gerät mit Mini verbinden Parameter 1: Geräte Funk-Code (Device RF Code) (Max 10 Ziffern)	--
Funk-Gerät löschen	DEVRM	DEVRM:PROG,1111,1 Zubehör-Gerät löschen Parameter 1: Zone number to be removed (1~5)	
Konfiguration auslesen	ULOAD	ULOAD:PROG,1111,59.124.230.221,53033,0001 Abruf und Upload der aktuellen Einstellungen Parameter 1: The IP address to receive the current Mini settings. Format: xxx.xxx.xxx.xxx Parameter 2: The port number of the IP address. Format: xxxxx (up to 5 digits). Parameter 3: The Session ID Format: Digit ID number (maximum length:16 digits)	
Gesprächsabbruch durch Teilnehmer	CUTV	CUTV:PROG,1111,0 Erlaubt oder verbietet es dem Teilnehmer, ein Gespräch abzubrechen. Disable = 0, Enable = 1	0

13.2. Contact-ID Kommunikations-Protokoll und Format

Das Mini kann mit einem Customer Management System (CMS) per SIA-Contact ID-Protokoll verbunden werden. Das CMS kann dann Ereignis-Codes per IP oder SMS empfangen. Dieselben Ereigniscodes werden auch im Climax eigenen CSV-Format verwendet.

Das Format der CID-Nachricht ist:

IP Reporting Data Format

[ACCT <space>MT QXYZ GG CCC S₁S₂S₃S₄]

[] Alle Daten innerhalb der Klammern werden verarbeitet.

ACCT = 4 Ziffern Account number (0-9, B-F)

<space> = Unbegrenzt für ACCT und MT.

MT = Nachrichten Typ (Message Type). Diese 2-Zeichen Abfolge identifiziert die Contact ID-Nachricht für den Empfänger. Sie kann als 18 (bevorzugt) oder 98 (optional) übertragen werden. Neue Empfänger akzeptieren sowohl 18 als auch 98. Einige alte Empfänger akzeptieren 98 eventuell nicht.

Q = Ereignis Indikator (Event qualifier), der spezifische Ereignis-Information vermittelt:

1 = Neues Ereignis oder Öffnen

3 = Neu Widerhergestellt oder Schließen

6 = Bereits mitgeteilter Status noch immer aktuell (Status report)

XYZ = Ereignis-Code (Event code) (3 Hex Ziffern 0-9, B-F)

GG = Gruppe (Group) oder Partition Nummer (2 Hex Ziffern 0-9, B-F). Nutzen Sie 00, um anzugeben, dass keine spezifische Gruppe oder Partition entspricht.

CCC = Zonen Nummer (Zone number) (Event reports) oder Nutzer # (Open/Close reports) (3 Hex Zeichen 0-9, B-F). Nutzen Sie 000 um anzugeben, dass keine spezifische Zone oder Nutzer-Information entspricht.

S₁S₂S₃S₄ = Nutzt den 8-bit Fletcher Checksum Algorithmus

SMS Reporting Data Format

ACCT<space>MT<space>QXYZ<space>GG<space>CCC<space>SSSS

ACCT = 4 Ziffern Account number (0-9, B-F)

<space> = Unbegrenzt für ACCT und MT.

MT = Nachrichten Typ (Message Type). Diese 2-Zeichen Abfolge identifiziert die Contact ID-Nachricht für den Empfänger. Sie kann als 18 (bevorzugt) oder 98 (optional) übertragen werden. Neue Empfänger akzeptieren sowohl 18 als auch 98. Einige alte Empfänger akzeptieren 98 eventuell nicht.

<space> = Unbegrenzt für MT und Q.

Q = Ereignis Indikator (Event qualifier), der spezifische Ereignis-Information vermittelt:

1 = Neues Ereignis oder Öffnen

3 = Neu Widerhergestellt oder Schließen

6 = Bereits mitgeteilter Status noch immer aktuell (Status report)

XYZ = Ereignis-Code (Event code) (3 Hex Ziffern 0-9, B-F)

<space> = Unbegrenzt für XYZ and GG

GG = Gruppe (Group) oder Partition Nummer (2 Hex Ziffern 0-9, B-F). Nutzen Sie 00, um anzugeben, dass keine spezifische Gruppe oder Partition entspricht.

<space> = Unbegrenzt für GG and CCC

CCC = Zonen Nummer (Zone number) (Event reports) oder Nutzer # (Open/Close reports) (3 Hex Zeichen 0-9, B-F). Nutzen Sie 000 um anzugeben, dass keine spezifische Zone oder Nutzer-Information entspricht.

<space> = Unbegrenzt für CCC and SSSS

SSSS = Nutzt den 8-bit Fletcher Checksum Algorithmus

HINWEIS



Checksum wird bis CCC berechnet (inklusive space).

Die Kategorie zu dem jedes Ereignis gehört, wird zwischen den Klammern nach jeder Ereignis-Beschreibung gezeigt. Der Ereignis-Filter (siehe Kapitel **4. SMS-Programmierung** für Details zum Ereignis-Filter) verarbeitet Ereignisse entsprechend der Kategorien, denen die Ereignisse zugewiesen werden.

Zum Beispiel, im Fall des Ereignisses "100 –Emergency (medical)", bedeutet "medical" die Kategorie, der das Ereignis zugewiesen "Emergency" zugewiesen wurde.

Event Codes:

- **100 – Mini Notruf (emergency)**
 - ◆ Wenn die Notruftaste des Mini gedrückt wird ("Help Event" gesetzt als 100).
- **101 – Notfall (emergency)**
 - ◆ Wenn die Notruftaste des Mini gedrückt wird ("Help Event" gesetzt als 101).
 - ◆ Wenn die Notruftaste eines verbundenen Fallsensor (Fall Sensor), WTR oder Panik-Knopf gedrückt werden.
- **102 – Sturzerkennung (emergency)**
 - ◆ Wenn ein Fallsensor für 10 Sekunden bewegungslos bleibt nach Erkennung eines Sturzes.
 - ◆ Der Standort des Gerätes wird mitgesendet

- **111 – Alarm Rauchmelder**
 - ◆ Wird gesendet, wenn ein Rauchmelder Rauch erkannt hat.
- **114 – Alarm Hitzemelder**
 - ◆ Wird gesendet, wenn ein Hitzemelder Hitze erkannt hat.
- **120 – Panik-Alarm (emergency)**
 - ◆ Wenn die Notruftaste des Mini gedrückt wird (“Help Event“ gesetzt als 120).
 - ◆ Der Standort des Gerätes wird mitgesendet
- **154 – Wasseralarm**
 - ◆ Wird gesendet, wenn ein Wassermelder Feuchtigkeit erkannt hat.
- **162 – CO-Alarm**
 - ◆ Wird gesendet, wenn ein Melder eine erhöhte Konzentration an Kohlenmonoxid erkannt hat.
- **301 – Netzausfall**
 - ◆ Wird gesendet, wenn die Netzspannung ausgefallen ist und das Gerät im Batteriebetrieb läuft. Die grüne LED blinkt.
 - ◆ Netzwiederkehr wird ebenfalls signalisiert.
- **302 – Niedriger Batteriestand (status)**
 - ◆ Wenn die Batterie des Mini fast leer ist.
- **311 – Batterie fehlt oder nicht verbunden**
 - ◆ Die Batterie des Mini wurde nicht aktiviert (Batterieschalter ist aus).
- **384 – Zubehörgerät niedriger Batteriestand (status)**
 - ◆ Wenn die Batterie von eingelerntem Fall Sensor, WTR oder Panik-Knopf fast leer ist.
- **602 – Automatische Testmeldung (status)**
 - ◆ Wenn das Mini eine automatische Testmeldung sendet, um die Notrufzentrale über die einwandfreie Gerätefunktion zu informieren.
 - ◆ Der Standort des Gerätes wird mitgesendet
- **753 – Türkontakt**
 - ◆ Türe wurde geöffnet
 - ◆ Türe wurde wieder geschlossen
- **755 – Bewegungsmelder**
 - ◆ Bewegung wurde erkannt

13.3. SIA digitaler Kommunikations-Standard

Siehe das Dokument *SIA Digital Communication Standard – Internet Protocol Event Reporting (ANSI/SIA DC-09-2012A)*, veröffentlicht durch die Security Industry Association, für mehr Informationen. Ein Beispiel für ein Ereignis, das im SIA/CID format verschickt wurde ist wie folgt:

```
<0A><61><A4>004D"ADM-CID"0033L0#9999[#9999|1100 000][X121E35.057831][Y25N03.900375][P2772]<0D> 00
```

Dabei gilt:

- “ADM-CID” bedeutet, dass der Inhalt der Nachricht im CID-Format ist.
- 0033 steht für <seq>
- L0 für <Lpref>
- #9999[#9999|1100 00 000]
9999 = account number
1100 00 000 = CID data (QXYZ GG CCC)
- [X...] und [Y...] sind Lokalisierungs-Daten, die beim Mini leer sind, das es nicht über eine Ortung verfügt.
- [P...] steht für den Messfehler bei der Lokalisierung, den es ebenfalls beim Mini nicht gibt.

13.4. MPTP Protokoll

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Dokument “MPTP specification description for all Benefon GSM/GPS products” der Firma Benefon.

13.5. CSV IP

Das CSV IP Protokoll ist ein Climax eigenes Protokoll mit verschlüsselter Übertragung. Es wird verwendet, um Daten zwischen dem Gerät und dem CDMP zu übertragen.